

Thurgauer Nachrichten

DIE WOCHENZEITUNG

Inserateannahme 052 723 28 70 | Redaktion 052 723 28 75 | info@thurgauer-nachrichten.ch | www.thurgauer-nachrichten.ch

Matthias Hotz
übergab den Spezialpreis der Stiftung Jugendförderung Thurgau.



3

Pascale Chenevard
lädt heute Abend zum Herbstfest in der Kantonsschule Frauenfeld.



5

Simone Eisenhut
gibt seit zwanzig Jahren Hauswirtschaftsunterricht in Frauenfeld.



7

Daniela Zuber
lädt zum Family Sunday in die Turnfabrik Frauenfeld.



13

Ilona Swoboda
setzt sich für Frauen ein, die von häuslicher Gewalt betroffen sind.



14

Nachfrage explodiert: Produktion der «Hanf-Zigi» wird erhöht

Von Roland Schäfli

Der Thurgau kommt auf den Hanf-Geschmack. Die Ostschweizer Manufaktur, die die erste Tabak-Hanf-Zigarette der Welt herstellt, kommt mit Liefern nicht nach. Die Warnungen der Thurgauer Lungenliga gehen im Getöse der lauten Nachfrage unter.

Region Der Hanf-Boom hat Kioske, Tankstellen und Cafés erreicht. Im Thurgau, wo die Zahl der Raucher über dem Schweizer Durchschnitt liegt - 28.2 Prozent der Bevölkerung ab 15 Jahren - erfreut sich die neue Hanf-Zigarette steigender Beliebtheit. Im Frauenfelder Hookah-Hanf-Fladen wurden zuletzt täglich mehrere Päckchen verkauft. Die Zigarettenmarke, die reinen Schweizer Tabak mit naturbelassenem CBD-Hanf verbindet, ist spätestens, seit sie in den Coop-Filialen zu haben ist, ein Bestseller. Die Thurgauer Lungenliga aber nennt die «Hanf-Zigi» ein «gefährliches Lifestyle-Produkt». Die Tabakgegner kritisieren sie als Einstiegsdroge für Jugendliche, während die Hersteller die Produktion weiter erhöhen.

Fortsetzung auf Seite 3



Reitet auf einer Hanf-Erfolgswelle und konsumiert sein Produkt auch selbst: Hanfzigaretten-Produzent Roger Koch.

z.v.g.

Alles rund ums Alter

Frauenfeld Der internationale Tag des älteren Menschen findet am Sonntag, 1. Oktober statt. Die Kantonshauptstadt präsentiert zwischen 9 und 11 Uhr zum dritten Mal vielfältige Informationen zum Thema Alter. Auf einem Infotisch im grossen Bürgersaal wird die überarbeitete Broschüre «Wegweiser für ein zufriedenes Älterwerden in Frauenfeld» kostenlos zu finden sein. Zudem ist Radio SRF1 ab 10 Uhr mit der Sendung «Persönlich» zu Gast. js

Ausflug ins Rathaus gefällig?

An diesem Samstag besteht für die Bevölkerung wieder die Möglichkeit, das Frauenfelder Rathaus zu entdecken. Der Verein Regio Frauenfeld Tourismus bietet die beliebte öffentliche Führung an.

Frauenfeld Einst fanden die Tagstungen der alten Eidgenossen im Rathaus Frauenfeld statt. Heute tagen der Gemeinderat sowie im Sommerhalbjahr das Thurgauer Kantonsparlament im Grossen Bürger-



Thomas Pallmann, ehemaliger Stadtschreiber führt durchs Rathaus.

z.v.g.

saal. Am 30. September führt der kundige Stadtführer und ehemalige Stadtschreiber Thomas Pallmann durch die verwinkelten Gänge des Rathauses Frauenfeld. Dabei erfahren die Teilnehmer Interessantes über die Geschichte der Stadt und die spannende Architektur des Gebäudes. Die Führung startet um 15.30 Uhr zwischen Rathaus und Schloss und kostet zehn Franken. Danach wird ein Apéro im Rathauskeller offeriert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. js

Kurz und bündig

PalettenBar



Hettlingen Im Gewächshaus des Pflanzencenters Todt findet morgen Freitag wieder die PalettenBar statt. Ab 19 Uhr kann man an diesem gemütlichen Ort in der Natur entspannt ins Wochenende starten. Es gibt ein Abendessen vom Grill und erfrischende Getränke. js

Lotto!



Häuslenen Morgen Freitag kann im Schulhaus Häuslenen wieder Lotto gespielt werden. Ab 19.30 Uhr kann jeder Interessierte mitmachen und mit etwas Glück den Hauptpreis, einen Alpenrundflug für zwei Personen gewinnen. Der Eintritt ist frei, Kinder unter 16 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen am Lottoabend teilnehmen. js

Alles über Elektro und Solar



Frauenfeld Auf dem Marktplatz findet am Samstag, 30. September eine Ausstellung zum Thema «Elektromobilität und Solarstrom 2017» statt. Von 10 bis 18 Uhr kann man sich zu den Themen informieren. js

Solariumnutzer sind gesünder klüger und selbstbewusster

Exklusiv: Beauty-Collagen-Licht für Anti-Aging, weniger Falten, samtweiche Haut, mehr Vitamin D

Sonnenstudio jetzt & heute
Altweg 12, Frauenfeld
Konstanzerstr.16, Kreuzlingen
www.jetzt-und-heute.ch

Swiss Life Impulse



Vendemos su propiedad:
en toda Suiza –
yo en «Frauenfeld».

Manuel Gervilla

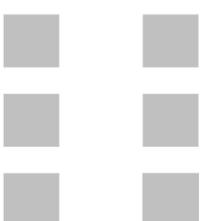
Asesor inmobiliario, Agencia general Thurgau
Teléfono 071 677 95 67, manuel.gervilla@swisslife.ch

www.immpulse.ch



**Kreativ.
Konstruktiv.
Transparent.**

Müller Metallbau AG
Hauptstrasse 13
8259 Kaltenbach
Tel. 052 742 06 66
Fax 052 742 06 69
info@mueller-metallbau.ch
www.mueller-metallbau.ch



müller
Metallbau AG
8259 Kaltenbach

Spielerisch hoch hinaus

Von Therese Schurter

In Neunforn war diese Woche Sportklettern angesagt. Bereits zum dritten Mal stellte der SAC in Zusammenarbeit mit Mammut und Bächli Bergsport die beliebte Kletterwand in der Turnhalle Rietacker auf und alle Kinder der Primarschule, inkl. Kindergarten, kamen in den Genuss von mindestens zwei Kletterlektionen.

Neunforn An den vier Kletterwänden turnten am letzten Dienstagnachmittag die 2. Klässler herum, ganz ihrem Urinstinkt folgend, immer nach oben zu streben. Gesichert durch die Betreuungspersonen - hier in Neunforn haben die Eltern diese Funktion mit viel Freude und Enthusiasmus übernommen -



Marlene Küng in Action. Therese Schurter



Ronja Hofer hatte keine Höhenangst und klettert wie eine Grosse. Therese Schurter

versucht jedes Kind, so oft wie möglich zuoberst anzukommen. «Klettern ist schnell lernbar, wetterunabhängig und ist auch als Familiensport geeignet», erklärt Hausi Gerber von der Geschäftsstelle des SACs.

Klettern als Schulsportart

Als erfahrener Betreuer und ausgebildete Fachperson instruiert er während dieser Woche nicht nur die Kletterlektionen, sondern steht den Lehrpersonen auch für sämtliche Fragen betreffend Klettern in der

Schule zur Verfügung. Auch im zwölften Jahr der Durchführung dieser Sportwoche hat das Angebot nicht an Attraktivität verloren. Die Disziplin Klettern in den Schulsport zu integrieren, bietet allen eine willkommene Abwechslung. Auch wenn der Spass an erster Stelle steht, fördert das Sportklettern die Sozialkompetenz, das schulische Potenzial ist umfangreich. Gefühle wie Angst, Vertrauen oder Mut können Thema sein. Das Lernen, bei Misserfolg die Technik zu ändern oder seine Kraft konzentriert ein-

zusetzen, benötigt ein grosses Mass an Eigeninitiative. Spielerisch wird so auch die Muskulatur gekräftigt sowie die Beweglichkeit und die Haltung des Körpers verbessert. Die Schülerinnen und Schüler der 3. - 6. Primarklasse haben auch selber zur Finanzierung der Kletterwoche beigetragen. Jeweils zwei Mal im Jahr wird Altpapier in der Gemeinde gesammelt und der Erlös kommt vollumfänglich der Schülerkassa zu Gute, aus welcher dann kleine Highlights wie die Kletterwoche finanziert werden können. Um als Kind Klettern als Sport betreiben zu können, ist wie bei jedem Hobby die Unterstützung der Eltern notwendig. Es bestehen etliche Kletterhallen in der näheren Umgebung und Anfänger dürfen schon rasch erste Erfolge feiern. Das Potenzial für neue Kletterer wäre vorhanden: in der Turnhalle in Neunforn hatten alle, ob Gross oder Klein, riesigen Spass und die zwei Lektionen waren viel zu rasch vorbei. Deshalb hatten alle Interessierten nochmals am Donnerstagnachmittag die Gelegenheit bekommen, die Wände zu erobern. Und es gab kaum ein Kind, das sich dies entgehen liess.

TIERLIEGGE

Corleone



Dieser circa vier Monate junge Kater ist in Weinfelden zugelaufen und wird von niemandem vermisst. Die Tierhilfe Schweiz hat ihn aufgepäppelt und der Kater sucht nun seinen Traumplatz. Dieser arme, kleine Kerl ist nur eines von vielen Findelkätzchen, deren Besitzer es anscheinend nicht interessiert, wo ihr Katzenbaby bleibt. Noch nie war es so schlimm wie in diesem Sommer. Die Petition gibt es unter: www.kastrationspflicht.ch

Tierhilfe Schweiz
 Telefon: 071 648 15 07
www.tierhilfeschweiz.ch
 Die Tierhilfe Schweiz ist auch auf Facebook.

«Toben Sie sich auf unserer Spielweise aus!»

Am Montag startete die Projektwoche an der Kantonschule Frauenfeld. Unter dem Motto «Grenzen» haben die Jugendlichen in den vergangenen Tagen verschiedene Themen bearbeitet, die sie am heutigen Herbstfest vorstellen werden.

Frauenfeld Gespannt waren sie, die Schülerinnen und Schüler der Kantonschule, als am Montag die Projektwoche unter dem Motto «Grenzen» eingeläutet wurde. «Sie sind eingeladen, sich auf unserer riesigen Spielwiese an diversen Themen auszutoben», eröffnete der Prorektor Stefan Casanova die Einführungsveranstaltung und fügte mit Nachdruck hinzu: «Wer nicht mitspielt, ist ein Spielverderber.» In zwölf Gruppen hatten die Jugend-



Diesen Montag fiel der Startschuss für die Projektwoche. js



Die Schülerinnen und Schüler formten das Wort «Grenzen». z.V.g.

lichen in den vergangenen Tagen die Möglichkeit, sich dem Thema Grenzen zu nähern, Erstaunliches zu lernen, spannende Experimente durchzuführen und ihren eigenen Grenzen dadurch ein Stück näher zu kommen. Die verschiedenen Lehrpersonen stellten ihre Themen kreativ und abwechslungsreich vor.

Sogar ein Quiz über Grenzen im Tierreich wurde mit den Anwesenden durchgeführt.

Medien, Politik, Wissenschaft

In insgesamt zwölf Gruppen unterteilt bestritten die Schülerinnen und Schüler die traditionelle Projektwoche und widmeten sich un-

ter dem Motto verschiedenen Themen. So wurden unter anderem die Grenzen in der Physik, in Raum und Zeit sowie denjenigen im allgemeinen Leben nachgegangen. Wie auch in den vergangenen Jahren wurde auch wieder eine staatsbürgerliche Woche organisiert. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, sich einer Partei anzuschliessen, eigene Vorstösse zu wagen und den eidgenössischen Parlamentsbetrieb zu simulieren. Eine Zusammenfassung der Projektwoche in Worten, Bildern und Videos stellte wie in den vergangenen Jahren das Medienzentrum zusammen. Die jungen Frauen und Männer konnten erste Erfahrungen im Journalismus sammeln, Interviews machen und sich mit der Medienwelt auseinandersetzen. Zum Schluss machte Casa-

nova die Anwesenden auf die farbigen Kärtchen an ihren Plätzen aufmerksam: «Es wäre toll, wenn wir uns auf dem Rasen so aufstellen könnten, dass wir das Wort 'Grenzen' bilden. Die Kärtchen auf ihrem Stuhl zeigen Ihnen, welchen Buchstaben Sie darstellen sollen.»

Herbstfest

Die Erkenntnisse der vergangenen Projektwoche werden wie immer am traditionellen Herbstfest aufgezeigt. Die Schülerinnen und Schüler werden an diversen Ständen ihre Themen vertreten und ihre Arbeit der vergangenen Tage präsentieren. Der Anlass, welcher heute Abend ab 18 Uhr in der Kanti Frauenfeld stattfindet, ist öffentlich und bietet Verpflegung in der Mensa sowie ein attraktives Rahmenprogramm. js



«Infected?»

Frauenfeld Die Punkrockband «Infected?» feierte vergangene Freitag ihre Plattentaufe im KAFF Frauenfeld. Mit ihren neuen, frischen Songs aus dem Album «California Sun» verzauberten die drei Jungs das Publikum und sorgten für massenhaft Applaus. Es wurde gefeiert, angestossen und natürlich gerockt.

PARTYFUN.ch

Für Sie unterwegs war: Partyfun - Mehr Bilder im Newsportal: www.thurgauer-nachrichten.ch